

170



2 Wochen
1 Fazit

Mentholgutachten widerspricht BfR-Bericht. UK setzt beim Tabakstopp mehr auf's Dampfen.



1. Zusammenfassung und Trends

	Kurzübersicht	Trend
	<p>Koalition (SPD, B90/Die Grünen, FDP): Der Bundesdrogenbeauftragte spricht sich anlässlich des Weltkrebstages für eine bessere Tabak-Prävention aus. Das BfTG hingegen verweist auf die Potenziale der E-Zigarette und fordert die Politik zum Umdenken auf. Die Ampel-Koalition rechnet mit einer Cannabis-Legalisierung noch in dieser Legislaturperiode.</p>	
	<p>Opposition (CDU, CSU, Die Linke): Die Union, deren Oppositionsarbeit mit der Klärung der Führungsfrage an Fahrt gewinnt, kritisiert die hohe Besteuerung von Liquids und Vorprodukten. Die FDP bringt eine Steuererleichterung ins Spiel, während die Grünen abwarten wollen. Die SPD bleibt vorerst bei ihrem Dampferkritischen Kurs.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Immer mehr Bundesländer verzichten auf die 2G-Regel für den Einzelhandel. Bund und Länder wollen am 16. Februar über weitere Maßnahmen zur Corona-Pandemie beraten. Der Handel befürchtet im laufenden Jahr die Schließung von bis zu 16.000 Geschäften.</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Die Zahl der britischen Stellen, die beim Tabak-Stopp die E-Zigarette einsetzen, hat sich vervierfacht. Neue Erhebungen in England widersprechen der Gateway-These. In den USA gibt es neue Regulierungsvorhaben zu Menthol und Disposables, während Israel eine hohe E-Zigarettensteuer einführen will.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: Prof. Mayer (Universität Graz) hat im Auftrag des BfTG ein Gutachten zu Menthol vorgelegt. Bei einem Fachaustausch zwischen Experten und Abgeordneten sprachen sich Wissenschaftler für die E-Zigarette aus und traten Vorbehalten entgegen. Umfragen bestätigen die Bedeutung von E-Zigaretten bei der Tabak-Entwöhnung.</p>	
	<p>Medien: Die Medien konzentrieren sich auf die Legalisierung von Cannabis. Tabakpolitische Fragen spielen eine nebengeordnete Rolle, kommen aber im Zuge des Weltkrebstages auf die Medienagenda.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

30

SEKUNDEN FAKTEN

4 mal mehr

als 2019 setzen britische Stellen E-Zigaretten beim Tabak-Stopp ein.

41 Prozent

der Dampfer haben mit der E-Zigarette erfolgreich den Tabak-Stopp geschafft.

75 Prozent

der Dampfer würden immer noch rauchen, wenn sie die E-Zigarette nicht kennen würden.

Kopf der Woche

Prof. Bernd Mayer (Universität Graz) räumt in seinem Menthol-Gutachten mit Vorbehalten auf.

Quellen: [ash.org.uk](https://www.ash.org.uk), InnoCigs Magazin 5/2021, [esiqbond.nl](https://www.esiqbond.nl), [tabakfreiergenuss.org](https://www.tabakfreiergenuss.org)

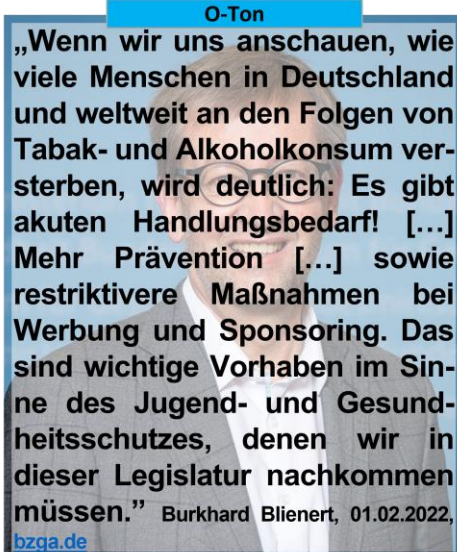
Wichtige Inhalte auf einen Blick

1. [Menthol-Gutachten widerspricht Bericht des BfR](#)
2. [Fachveranstaltung zur E-Zigarette: positive und abwartende Signale aus der Politik](#)
3. [Umfragen zu E-Zigarette bestätigen Vorteile des Dampfens](#)
4. [Bericht: Britische Stellen setzen beim Tabak-Stopp immer mehr auf E-Zigaretten](#)

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

O-Ton



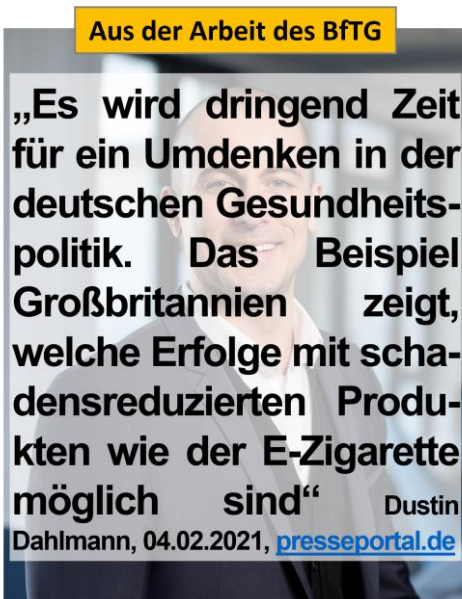
„Wenn wir uns anschauen, wie viele Menschen in Deutschland und weltweit an den Folgen von Tabak- und Alkoholkonsum versterben, wird deutlich: Es gibt akuten Handlungsbedarf! [...] Mehr Prävention [...] sowie restriktivere Maßnahmen bei Werbung und Sponsoring. Das sind wichtige Vorhaben im Sinne des Jugend- und Gesundheitsschutzes, denen wir in dieser Legislatur nachkommen müssen.“ Burkhard Blienert, 01.02.2022, bzqa.de

Datum: 01.02.2022, 31.01.2022, 25.01.2022, 24.01.2022, 19.01.2022

Meldung: Der Bundesdrogenbeauftragte Burkhard Blienert (SPD) geht davon aus, dass der Gesetzentwurf zur Cannabis-Legalisierung in dieser Legislaturperiode vorliegen wird. Er ist gegen Werbung für Cannabis-Produkte. Es gehe um „Aufklärung, um echte Information für Konsumierende – immer mit gesprochenem Wort verbunden“. Ferner plädiert er für Warnhinweise. Es werde eine Cannabis-Abgabe an Erwachsene in lizenzierten Fachgeschäften geben, so Blienert. Bei harten Drogen spricht er sich u.a. für die Substitution aus. Dem Gesundheitspolitiker Andrew Ullmann (FDP) zufolge, liege das Vorhaben „in der Priorisierung weit vorne“.

Anlässlich des Weltkrebstages plädieren Blienert und die *Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung* für eine striktere Tabak-Politik und weitere Maßnahmen zum Jugendschutz.

Aus der Arbeit des BfTG



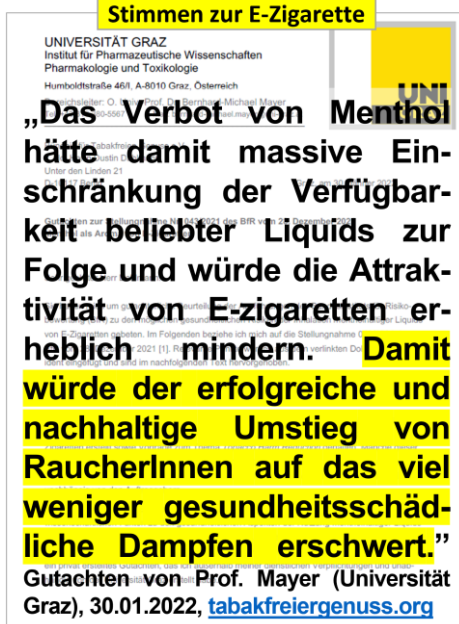
„Es wird dringend Zeit für ein Umdenken in der deutschen Gesundheitspolitik. Das Beispiel Großbritannien zeigt, welche Erfolge mit schadensreduzierten Produkten wie der E-Zigarette möglich sind.“ Dustin Dahlmann, 04.02.2021, presseportal.de

BfTG legt Gutachten zu Menthol vor

Nachdem das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ein Menthol-Verbot empfohlen hat (Report 168), liegt nun ein ausführliches Gutachten von Prof. Bernd Mayer vor. Das BfTG hat das Gutachten in Auftrag gegeben. Mayer widerspricht der Empfehlung des BfR und weist auf zahlreiche Schwächen des BfR-Berichts hin. Das Gutachten sowie die Zusammenfassung sind auf der BfTG-Homepage veröffentlicht: tabakfreiergenuss.org (Gutachten), tabakfreiergenuss.org (Artikel).

Quelle: tagesspiegel.de, derwesten.de, pharmazeutische-zeitung.de, pharmazeutische-zeitung.de, bzqa.de, tah.de, Hintergrundgespräch, presseportal.de

2.2. Bundestag und Parteien



Datum: 31.01.2022, 29.01.2022, 27.01.2022, 22.01.2022

Meldung: Friedrich Merz (CDU, MdB) ist neuer CDU-Bundesvorsitzender. Der ehemalige Berliner Sozialsenator Czaja (MdB) wurde zum neuen Generalsekretär gewählt. Während Merz den Wirtschaftsflügel repräsentiert, steht Czaja für den Sozial-Flügel der Partei. Der Wirtschaftspolitiker Dr. Carsten Linnemann ist nun einer der fünf stellvertretenden Parteivorsitzenden. Kurz zuvor hat der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Ralph Brinkhaus auf die Fortführung seines Amtes zugunsten von Merz verzichtet. Es wird erwartet, dass Merz am 15. Februar zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt wird.

Die Sozialpolitikerin Ricarda Lang (MdB) und der Außenpolitiker Omid Nouripour (MdB) sind das neue Führungsduo von Bündnis 90/Die Grünen. Lang steht für

den linken Parteiflügel, Nouripour für die Gruppe der Realos. Zur neuen Bundesgeschäftsführerin wurde Emily Büning gewählt. Die drei sollen ein Scharnier zwischen Partei und Bundesregierung bilden.

Quelle: cdu.de, spiegel.de, rnd.de, zeit.de, tagesschau.de, gruene.de, sueddeutsche.de, handelsblatt.com, rnd.de, n-tv.de

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Datum: 03.02.2022, 02.02.2022, 01.02.2022, 31.01.2022, 24.01.2022

Meldung: Niedersachsen, Bayern, Baden-Württemberg und das Saarland verzichten nach Gerichtsurteilen vorerst auf die 2G-Regel für den gesamten Einzelhandel. Auch Hessen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern wollen die 2G-Regeln für den Handel abschaffen. Mittlerweile fordern auch die großen Lebensmittelketten, der Handelsverband (HDE) und Industrie- und Handelskammern ein bundesweites Ende der 2G-Regelung für den gesamten Handel. Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) äußert gleichzeitig Zweifel an der Wirksamkeit der 2G-Regel. Auch NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart (FDP) erklärte, man müsse die „Angemessenheit der 2G-Regeln streng prüfen“. Bremens Bürgermeister Andreas Bovenschulte (SPD) hält eine bundesweite Maskenpflicht statt der 2G-Regel für denkbar, während Baden-Württembergs Ministerpräsident Kretschmer (Grüne) Lockerungen vorerst eine Absage erteilt. Der HDE befürchtet in diesem Jahr die Schließung von 16.000 Geschäften aufgrund der Pandemie.

Quelle: fnp.de, ndr.de, zeit.de, hessenschau.de, hessenschau.de, einzelhandel.de, einzelhandel.de, tagesspiegel.de, hna.de, rp-online.de, t-online.de, handelsblatt.com, rnz.de

Hinweis: Steuerrechtliche Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie

Das Bundesfinanzministerium hat eine nochmalige Verlängerung steuerverfahrensrechtlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie erlassen. Verlängert wird die Möglichkeit, für bis zum 31. März 2022 fällige oder fällig werdende Steuern im vereinfachten Verfahren eine zinslose Stundung bzw. einen Vollstreckungsaufschub zu beantragen. Siehe: [bundesfinanzministerium.de](https://www.bundesfinanzministerium.de), [bundesfinanzministerium.de](https://www.bundesfinanzministerium.de) (BMF-Schreiben mit Erläuterungen)

2.4. EU, Europa und Übersee

Stimmen zur E-Zigarette

„Local authorities should ensure all local smokers have access to behavioural support to help them quit smoking alongside a full course of Nicotine Replacement Therapies (NRT). This offer should be inclusive of e-cigarettes, which should be freely provided where appropriate.“

Cancer Research UK / ASH, 24.01.2022, ash.org.uk



Datum: 03.02.2022, 25.01.2022, 24.01.2022

Meldung: Die Forschungseinrichtung *Cancer Research UK* und die NGO *Action on Smoking and Health* haben die Tabak-Stopp-Aktivitäten britischer Stellen [evaluiert](#). Der Einsatz von E-Zigaretten hat sich in den letzten zwei Jahren vervierfacht: 2021 boten 40 Prozent der befragten lokalen Behörden Rauchern E-Zigaretten für den Tabak-Stopp an, und weitere 15 Prozent hatten Pläne, dies zu tun. 2019 waren es nur 11 Prozent. Die Stellen verteilen z.B. Starter-Pakete und arbeiten mit Dampfer-Läden zusammen. Der Einsatz von Medikamenten und Nikotinersatztherapien sind jedoch verbreiteter (88 bzw. 76 Prozent). Die Autoren bewerten die E-Zigarette als „perceived positive impact“. Sie empfehlen, u.a. dass Rauchern E-Zigaretten zugänglich gemacht und bei Bedarf möglichst kostenfrei zur Verfügung gestellt werden sollen. Die

Autoren empfehlen zudem, die Tabak-Industrie an den Kosten der Rauchentwöhnungsmaßnahmen zu beteiligen.

Andererseits sorgen Budgetkürzungen in Großbritannien für Zweifel, ob das Land seine tabakpolitischen Ziele erreichen wird. Großbritannien will die Raucherquote bis 2030 auf 5 Prozent absenken. Eine Besteuerung von E-Zigaretten oder Pouches sei nicht geplant, so Helen Whately vom Finanzministerium.

Quelle: ash.org.uk (Bericht), ash.org.uk, londonlovesbusiness.com, filtermag.org, Mailing

Datum: 01.02.2022, 12.01.2022

Meldung: Der britische Parlamentsdienst hat ein Paper zur E-Zigarettenregulierung vorgelegt. Das Paper fasst den Stand der Wissenschaft zusammen. Ausgewogen kommen Stimmen für und gegen das Dampfen zu Wort. Zudem wird auf Mängel in Untersuchungen wie z.B. beim dampferkritischen *Scientific Committee on Health, Environmental and Emerging Risks* ([SCHEER](#)) hingewiesen (Report 150f., 147f., 135). Auch wenn die Autoren die E-Zigarette selbst nicht bewerten, werden doch Ihre Vorzüge deutlich und Kritikpunkte entkräftet.

Neue Daten zum Tabak- und E-Zigarettenkonsum in England zeigen, dass nur ein Prozent der Dampfer zuvor Nichtraucher waren. Etwa die Hälfte der Dampfer raucht parallel Tabak – jedoch ist der Anteil bei den täglichen Dampfern geringer (44,6 Prozent). Der Anteil der Dampfer unter den Langzeit-Ex-Rauchern ist leicht gestiegen.

Quelle: parliament.uk, smokinginengland.info

Datum: 01.02.2022, 27.01.2022, 26.01.2022, 25.01.2022

Meldung: Die Entscheidung der US-Aufsichtsbehörde FDA, nikotinreduzierte Tabak-Zigaretten der Firma 22nd Century Group Inc. zu sog. „*Modified Risk Tobacco Products*“ zu erklären, gerät weiter in die [Kritik](#) (Report 169). Die Entscheidung schwäche den Harm Reduction-Ansatz. Ferner würden Raucher den geringeren Nikotingehalt durch vermehrtes Rauchen ausgleichen und sich damit (noch) mehr gefährden. Die [FDA](#) plant, im Frühjahr Produktstandards für Zigaretten und Zigarren vorzulegen, die auch Mentholverbote beinhalten sollen.

Die *American Lung Association* stellt der US-Tabakpolitik ein schlechtes Zeugnis aus. Sie fordert die Regulierung von Aromen und synthetischem Nikotin, das auch vermehrt durch E-Zigarettenfirmen benutzt werde. E-Zigaretten würden die bisherigen Erfolge gefährden.

Der US-Bundestaat Kalifornien arbeitet derzeit an einem Verbot von schwer abbaubaren Zigarettenfiltern aus Kunststoffen sowie Einweg E-zigaretten (Disposables). Der Bundesstaat reagiert damit auf die Umweltverschmutzung und damit verbundenen Kosten.

Quelle: [fda.gov](https://www.fda.gov), [tobaccoreporter.com](https://www.tobaccoreporter.com), [lung.org](https://www.lung.org), [lung.org](https://www.lung.org), [cnn.com](https://www.cnn.com), [ktvz.com](https://www.ktvz.com), [tobaccojournal.com](https://www.tobaccojournal.com), [latimes.com](https://www.latimes.com),

Datum: 01.02.2022, 31.01.2022, 29.01.2022

Meldung: Der Finanzausschuss des israelischen Parlaments hat eine Liquid-Steuer von 270 Prozent beschlossen. Eine Nachfüllflasche von 100 ml, die durchschnittlich umgerechnet 19,61 € (70 Schekel) kostet, würde künftig 728,46 € (2600 Schekel) kosten.

Norwegen führt zum Februar 2022 Gesundheitswarnhinweise auf Snus-Packungen ein. Sie richten sich vor allem an Schwangere. Das Land öffnet sich partiell neuartigen Produkten: Erstmals soll es die Möglichkeit geben, sich den Vertrieb dieser Produkte genehmigen zu lassen.

Quelle: [newsrd.com](https://www.newsrd.com), [tobaccoreporter.com](https://www.tobaccoreporter.com), [tobaccointelligence.com](https://www.tobaccointelligence.com), [norwaytoday.info](https://www.norwaytoday.info)

Datum: 14.01.2022

Meldung: Die EU plant im Zuge ihres Gesundheits-Aktionsprogramms (*EU4Health-Programme*) 2022 4,1 Mio. € für die Politik zur Reduzierung des Tabak-Konsums ein. Dazu gehören auch Maßnahmen zur Umsetzung und Modernisierung der Rechtsvorschriften zur Eindämmung des Tabak-Konsums. Die EU will u.a. die Bewertung von charakterisierenden Aromen in Tabak-Erzeugnissen unterstützen.

Quelle: ec.europa.eu (Summary), ec.europa.eu (Anhang zum EU4Health Work Programme)

2.5. Fachcommunity

Datum: 30.01.2022

Meldung: 41 Prozent haben mit der E-Zigaretten erfolgreich den Tabak-Stopp geschafft, so eine Umfrage im Auftrag des BfTG-Mitglieds InnoCigs. Konventionelle Nikotinersatzpräparate wie Pflaster (13 Prozent), Kaugummis (7 Prozent) oder Pastillen (6 Prozent) weisen sichtbar niedrigere Erfolgsquoten auf. Etwa 70 Prozent der Befragten, die den Ausstieg aus dem Rauchen planen, wollen dafür die E-Zigarette nutzen. Mehr als die Hälfte der Dampfer bevorzugt Liquids mit geringem Nikotingehalt (bis 3 mg/ml) oder nikotinfreie Liquids.

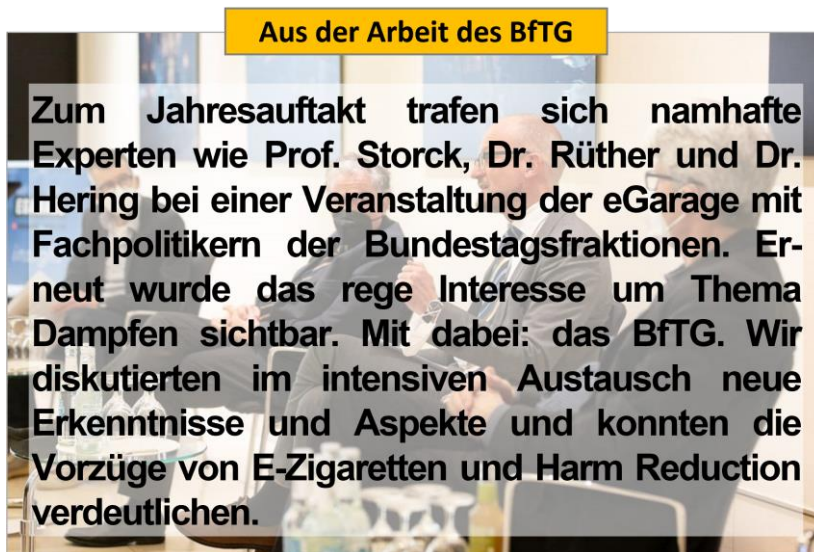
Einer Umfrage der niederländischen E-Zigarettenbranche (Acvoda, Esigbond) ergab, dass die meisten Dampfer vorher geraucht haben (96 Prozent). Harm Reduction (63 Prozent) und Wunsch mit dem Rauchen aufzuhören (53 Prozent) sind die wichtigsten Konsummotive. Daneben spielen Aromen eine besondere Bedeutung beim Umstieg (81 Prozent). 75 Prozent der Befragten ist der Ansicht immer noch zu rauchen, wenn sie die E-Zigarette nicht kennengelernt hätten. Die Befragten bewerten herkömmliche Entwöhnprodukte negativ: „Over 31% of respondents said they had started smoking again after stopping with the help of nicotine gum, sprays or patches.“ Drei Viertel hätten zuvor den Tabak-Stopp erfolglos mit konventionellen Hilfen probiert.

Quelle: InnoCigs Magazin 5/2021, esigbond.nl

Datum: 28.01.2022

Meldung: Ein Verkaufsverbot für Tabak-Waren senkt den Gesamtumsatz von Ladengeschäften um 4 Prozent, so eine Studie der *University of Chicago*. Die Untersuchung zeigt die Treue der Kunden ggü. ihren Einzelhändlern, bei denen sie einkaufen. Jedoch hat Verzicht auf eine ganze Warengruppe, messbare und große Auswirkungen auf die Einnahmen, die mit anderen Produkten erzielt werden. Bei Geschäften, die weiterhin Tabak-Waren verkaufen, steigt nicht nur der Tabak-Absatz, sondern auch etwas der Verkauf anderer Produkte.

Quelle: news-medical.net, papers.ssrn.com



Aus der Arbeit des BfTG

Zum Jahresauftakt trafen sich namhafte Experten wie Prof. Storck, Dr. Rüther und Dr. Hering bei einer Veranstaltung der eGarage mit Fachpolitikern der Bundestagsfraktionen. Erneut wurde das rege Interesse um Thema Dampfen sichtbar. Mit dabei: das BfTG. Wir diskutierten im intensiven Austausch neue Erkenntnisse und Aspekte und konnten die Vorzüge von E-Zigaretten und Harm Reduction verdeutlichen.

Datum: 27.01.2022

Meldung: Experten und Fachpolitiker tauschten sich auf einer Diskussionsveranstaltung über verschiedene Fragen der E-Zigarette aus. Dem agrarpolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, MdB Dr. Gero Hocker, zufolge sei es unwahrscheinlich die Tabak-Zigarette nochmals zu verteuern. Die Ampel-Koalition habe sich

verpflichtet, keine Steuern zu erhöhen. Erleichterungen bei der E-Zigarette seien aber eine Schraube, an der man drehen könne. Sebastian Brehm (MdB, CSU) kritisierte den ehemaligen Koalitionspartner SPD, die einen niedrigeren Steuersatz abgelehnt habe. Er warnte vor einem Verdrängungswettbewerb zulasten der E-Zigarette und deutschen Händler. Die Grünen gaben sich abwartend. Sie verwiesen auf den für das zweite Quartal 2022 erwarteten Vorstoß der EU-Kommission zur Überarbeitung der Tabaksteuerrichtlinie.

Prof. Martin Storck (Klinikum Karlsruhe) beanstandete, dass sich die Steuerbelastung für Dampfer durch das TabStMoG deutlich stärker erhöhe als für Raucher. Das sei fragwürdig. Denn dadurch würden falsche Anreize gesetzt. Das weniger schädliche Produkt würde dadurch weniger attraktiv werden als Tabak. Dr. Tobias Rüther (LMU) betonte die geringere Schädlichkeit und trat den Bedenken zum Gateway-Effekt entgegen. Der Berliner Lungen-

facharzt Dr. Thomas Hering sprach von der E-Zigarette als „*Game Changer*“. Hering ordnete die Kritik zur vermeintlichen geringen Forschungslage ein: „*Für mich sinkt die Skepsis mit dem Forschungsstand.*“ Zudem wurde deutlich, dass politische Entscheider *Disposables* skeptisch beobachten.

Quelle: egarage.de

Datum: 25.01.2022, 24.01.2022

Meldung: Das *National Institutes of Health* (NIH), eine Einrichtung des US-Gesundheitsministeriums, berichtet positiv über eine von ihr finanzierte Studie der zufolge Dampfen die Wahrscheinlichkeit des Rauch-Stopps erhöht obwohl die befragten Raucher, dies nicht im Sinn hatten (Report 169).

Der kritische Bericht der Bundesregierung zum E-Zigarettenkonsum durch Jugendliche (Report 169) wird von Fachmedien aufgegriffen. Das BfTG sich mit den Redakteuren in Verbindung gesetzt und über die Defizite des Reports ausgetauscht.

Quelle: nih.gov, aerztezeitung.de

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 28.01.2022, 14.01.2022

Meldung: Mehrere Wissenschaftsvereinigungen reagieren auf die Übernahme des Medizinprodukteherstellers *Vectura* durch PMI (Report 156ff.). Sie verlangen, dass Wissenschaftler, die mit der Tabak-Industrie in Verbindung stehen, nicht mehr in ihren Fachmagazinen veröffentlichten dürfen. Ferner werden Firmen, die von Tabak-Unternehmen übernommen wurden, von Veranstaltungen ausgeschlossen. Sie empfehlen Gesundheitseinrichtungen, Produkte dieser Firmen nicht mehr zu nutzen.

Quelle: firsnet.org, nature.com

3. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
2022	Bericht zu E-Zigaretten	Office for Health Improvement and Disparities	Großbritannien	parliament.uk
04.02.2022	Weltkrebstag	-	-	worldcancerday.org
11.02.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
14.-18.02.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
14.02.2022	Abstimmung zum BECA-Bericht	Europaparlament	Brüssel	euro-parl.europa.eu
15.02.2022	vsl. Wahl des Fraktionsvorsitzenden	CDU/CSU-Bundestagsfraktion	Berlin	-
16.02.2022	Geplante Bund-Länder-Runde zu Corona	-	-	-
08.-10.03.2021	18th World Conference on Tobacco or Health	WCTOH	virtuell	tobaccoinduceddiseases.org
09.-11.03.2022	18th World Conference on Tobacco or Health (WCTOH)	International Union Against Tuberculosis and Lung Diseases	Dublin	aerztlicher-arbeitskreis.de
11.03.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
13.02.2022	Wahl des Bundespräsidenten	Bundesversammlung	Berlin	bundesregierung.de
14.-18.03.2021	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
15.-18.03.2022	SRNT 28th Annual Meeting	Society for Research on Nicotine & Tobacco		srnt.org
21.-25.03.2021	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
27.03.2022	Landtagswahl Saarland	Saarland	Saarland	bundeswahlleiter.de
April 2022	Wahl Fraktionsvorstand	CDU/CSU-Bundestagsfraktion	Berlin	-
04.-08.04.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
96.-08.04.2022	Forum für den öffentlichen Gesundheitsdienst (mit Vorträgen zu E-Zigarette und Tabak)	BfR, RKI, UBA	Berlin	bfr-akademie.de
08.04.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
26.04.2021	Frühlingsempfang	Parlamentarische Gesellschaft	Berlin	-
25.-29.04.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de

Monitoringreport Nr. 170 (Kalenderwochen 04 und 05)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
08.05.2022	Landtagswahl Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein	bundeswahlleiter.de
09.-13.05.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
13./13.05.2022	Ladenbautagung	DLV	Bamberg	ladenbauverband.de
15.05.2022	Landtagswahl NRW	NRW	NRW	bundeswahlleiter.de
16.-20.05.2021	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
18.-19.05.2022	World Tobacco Europe, inkl. Konferenz	Qartz Business Media	Sofia, Bulgarien	wtprocessand-machinery.com
20.05.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
30.05.-03.06.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
31.05.2022	Welt Nichtrauchertag	weltweit	WHO	who.int
10.06.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
17./18.06.2022	Global Forum on Nicotine	GFN	Warschau, Polen	gfn.events
20.-24.06.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
22.-24.06.2022	Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit	HSK	Berlin	hauptstadtkongress.de
01.07.2022	Start der Besteuerung nach dem TabStMoG	Bundesministerium der Finanzen	Berlin	-
04.-08.07.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
08.07.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
04.-09.09.2022	11th International Aerosol Conference	convin	Athen	iac2022.gr
05.-09.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
15.-17.09.2022	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
16.09.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
19.-23.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
26.-30.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
07.10.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
10.-14.10.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
17.-21.10.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
17.-20.10.2022	World Cancer Congress (WCC)	WCC	Online / Genf	worldcancer-congress.org
28.10.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
Herbst 2022	Landtagswahl Niedersachsen	Niedersachsen	Niedersachsen	bundeswahlleiter.de

Monitoringreport Nr. 170 (Kalenderwochen 04 und 05)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
07.-11.11.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
13.-16.11.2022	35. Deutscher Krebskongress	Deutsche Krebshilfe	Berlin	deutscher-krebskongress.de
21.-25.11.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
25.11.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
28.11.- 02.12.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
12.-16.12.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
16.12.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de

Bilder: Stock-Fotografie-ID 511810498, politik-kommunikation.de, BfG, ash.org.uk, drogenbeauftragter.de

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.